

Lucapa Diamond: Scoping-Studie für Merlin zeigt solide Wirtschaftlichkeit eines langlebigen Diamantenproduzenten

17.12.2021 | [DGAP](#)

[Lucapa Diamond Company Ltd.](#) (ASX: LOM) ("Lucapa" oder "das Unternehmen") stellt das Ergebnisspektrum der Scoping-Studie ("Scoping-Studie") für das zu 100 % unternehmenseigene Diamantenprojekt Merlin im australischen Northern Territory vor.

Bei der Scoping-Studie handelt es sich um eine vorläufige technische und wirtschaftliche Studie über die Rentabilität von Merlin, die eine positive Wirtschaftlichkeit und ein starkes Potenzial für eine langlebige Minenentwicklung unter Verwendung konventioneller Tagebau- und Vertikalabbautechniken aufzeigt.

Bei der Scoping-Studie handelt es sich um eine vorläufige technische und wirtschaftliche Studie über die Rentabilität des Diamantenprojekts Merlin ("Merlin" oder das "Projekt").

- Studie zeigt die solide Wirtschaftlichkeit einer langlebigen Mine in der Tagebau- und Vertikalabbautechniken zum Einsatz kommen.
- Produktionsziel der Mine von insgesamt ca. 2,1 Millionen Karat.
- Lebensdauer der Mine von ca. 14 Jahren mit Produktion von durchschnittlich ca. 153.000 Karat/Jahr.
- Ungefähr 71 % des Anlagendurchsatzes stammen aus angedeuteten Ressourcen.
- Board of Directors arbeitet bereits an einer Machbarkeitsstudie, deren Ergebnisse für Mitte 2022 erwartet werden.
- Kimberlitexploration mit dem Ziel der Identifizierung neuer Entdeckungen bei Merlin beginnt im Jahr 2022.

Wesentliche Ergebnisse

	Lebensdauer der Mine	Durchschnitt/ Jahr
Produktionsziel	~2,1 Mio. Karat	~153.000 Karat
Lebensdauer der Mine	~14 Jahre	-
Aufbereitete Tonnage	~14 Millionen	~1 Million
Projekterträge	~1.6 Mrd. AUD	~115 Mio. AUD
EBITDA	~ 702 Mio. AUD	~50 Mio. AUD
Nicht diskontierter freier Cashflow (vor Steuer)	~558 Mio. AUD	~40 Mio. AUD
Vorproduktionsprozess & Infrastrukturkapital	~69 Mio. AUD	-
NPV7% (vor Steuer)	~343 Mio. AUD	-
Interner Zinsfuß (vor Steuer)	~59 %	-

- Erwartete Amortisation (vor Steuern) am Ende des 2. Produktionsjahres.
- Anfängliche Kapitalschätzung von ca. 96 Millionen AUD, einschließlich Abraum vor dem Abbau in Höhe von 18 Millionen AUD.
- Voraussichtliche zweijährige Entwicklungszeit ab der endgültigen Investitionsentscheidung.
- Erheblicher Wert und Nutzen für die umliegenden Gemeinden und das Northern Territory.
- Lucapa führt bereits eine Machbarkeitsstudie durch, deren Ergebnisse für Mitte 2022 erwartet werden.

Managing Director Stephen Wetherall kommentierte die wichtigsten Ergebnisse der Scoping-Studie mit den

Worten: "Die Ergebnisse der Scoping-Studie bestätigen das große Potenzial, das Lucapa durch die Anwendung einer innovativen hybriden Tagebau- und Vertikalgruben-Methode zur Einrichtung eines Bergbaubetriebs bei Merlin identifiziert hat.

Die Scoping-Studie legt eine starke Wirtschaftlichkeit für eine langlebige Mine mit einem Produktionsziel von 2,1 Millionen Karat, 1,6 Milliarden AUD an Einnahmen und beträchtlichen Erträgen und Cashflows für Lucapa über eine Lebensdauer von 14 Jahren dar. Es besteht das Potenzial, durch die betrieblichen Möglichkeiten und die Erweiterungen der Mineralressourcen, die untertägige Erschließung und die Exploration weitere bedeutende Werte zu schaffen, da sich die Kimberlite in der Tiefe fortsetzen und es eine beträchtliche Anzahl von Anomalien gibt, die das Potenzial zur Entdeckung neuer Quellen haben.

Lucapas bestehende Bergbau-Assets liefern den Aktionären im Jahr 2021 Ergebnisse und mit der transformativen strategischen Akquisition von Merlin, die ein starkes Potenzial aufweist, freuen wir uns darauf, die Machbarkeitsstudie zu erstellen, mit der Exploration zu beginnen und unsere dritte produzierende Mine in Betrieb zu nehmen."

Disclaimer, Abbildungen, weitere Tabellen, Grafiken oder Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

WEBINAR: Lucapa wird im Januar 2022 ein Webinar für Investoren über die Ergebnisse der Scoping-Studie und die nächsten Schritte veranstalten. Die Einzelheiten des Webinars werden in der Woche davor an der ASX veröffentlicht.

Einleitung

Im Mai 2021 unterzeichnete Lucapa verbindliche Vereinbarungen zum Erwerb von 100 % des historischen Diamantenprojekts Merlin im australischen Northern Territory. Gemäß der ASX-Pressemitteilung vom 13. Dezember 2021 wurde der formale Übernahmeprozess abgeschlossen und Lucapa hat über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Australian Natural Diamonds Pty Ltd. 100 % von Merlin erworben.

Die Akquisition von Merlin ist eine transformative strategische Investition, die das bestehende Portfolio von Lucapa in hohem Maße ergänzt. Merlin bietet die Möglichkeit einer kurzfristigen Minenentwicklung auf einer JORC (2012) konformen Mineralressource von 4,4 Millionen Karat sowie ein signifikantes Explorationspotenzial oder sogenanntes Blue-Sky-Potenzial.

Merlin bietet Lucapa die Möglichkeit, seine dritte produzierende Mine zu entwickeln und eine Mine aufzubauen, die nach Erwartungen von Lucapa die größte kommerzielle Diamantenmine in Australien sein wird, was Lucapa zu einem mittelgroßen Diamantenproduzenten machen wird.

Lucapa hat eine vorläufige technische und wirtschaftliche Scoping-Studie über die Rentabilität von Merlin als Tagebau- und Vertical-Pit-Mine ("VPM", vertikale Tagebaugrube) durchgeführt, die in diesem und dem beigefügten zusammenfassenden Bericht beschrieben wird.

Merlin - Überblick

Merlin befindet sich im Northern Territory, etwa 720 km südöstlich von Darwin, 100 km von der Küste und 180 km von der Grenze zu Queensland entfernt. Merlin umfasst zwei Konzessionsgebiete - eine 24 km² große Bergbaupacht ("MLN 1154") und eine 283 km² große Explorationslizenz ("EL 26944"), die die Bergbaupacht einschließt.

MLN 1154 enthält 11 bekannte diamanthaltige Kimberlitschlote in drei Kimberlit-Clustern (North, Centre und South), wobei zwei diamanthaltige Kimberlite auch auf EL 26944 entdeckt wurden. Merlin bietet mit über 70 nicht erkundeten Anomalien auch ein erhebliches Explorationspotenzial, da alle Kimberlit-Entdeckungen auf der Bergbaupacht und der Explorationslizenz dafür bekannt sind, Diamanten zu enthalten.

Abbildung in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Bergbaupacht und Explorationslizenz Merlin mit 13 Kimberliten und ca. 70 Anomalien

MLN 1154 verfügt über eine in Kimberlit beherbergte Diamanten-Mineralressource mit 27,8 Mio. Tonnen bei einem durchschnittlichen Gehalt von 16 Karat pro hundert Tonnen ("cph"), was 4,4 Millionen Karat entspricht. Knapp die Hälfte der Mineralressource (13,4 Mio. t und 2,3 Mio. Karat) ist als angedeutete (indicated) Ressource klassifiziert. Der Erwerb umfasst die gesamte vorhandene Ausrüstung und die Assets auf MLN 1154 und EL 26944, einschließlich einer Landebahn, Zufahrtsstraßen, eines Camps, einer Werkstatt, eines Tomra XRT-Sortierers und verschiedener anderer Gegenstände.

Merlin wurde zuvor von Rio Tinto und Ashton Mining Limited ("Ashton") zwischen 1999 und 2003 abgebaut. Rio Tinto/Ashton förderte aus acht der Kimberlitschlote und produzierte über 500.000 Karat aus ca. 2,2 Mio. Tonnen aufbereiteten Kimberlits, einschließlich der Gewinnung von Australiens größtem natürlichen Rohdiamanten, einem 104 Karat schweren Diamanten des Typs IIa.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der Scoping-Studie ist im Folgenden dargestellt. Weitere Einzelheiten sind in einem zusammenfassenden Bericht enthalten, der dieser Pressemitteilung beigefügt ist.

Die wichtigsten Punkte der Studie

Die Scoping-Studie zeigt eine positive Wirtschaftlichkeit für eine langlebige Minenentwicklung bei Merlin unter Verwendung konventioneller Tagebau- und VPM-Techniken. Lucapa hat auch eindeutige Möglichkeiten für weiteres Potenzial identifiziert und führt zusätzlich eine separate Scoping-Studie zur Evaluierung einer möglichen Untertageerschließung durch. Die Scoping-Studie beinhaltet kein weiteres Potenzial aus diesen Möglichkeiten oder der Untertageerschließung.

Die Scoping-Studie liefert sehr attraktive finanzielle und physische Ergebnisse:

- Geschätzte zweijährige Entwicklungszeit nach der Machbarkeitsstudie aufgrund des fortgeschrittenen Stadiums des Projekts und der bestehenden Infrastruktur.
- Nominalproduktion von ca. 1,2 Mio. Tonnen pro Jahr.
- Durchschnittliche Diamantenproduktion von ca. 153.000 Karat/Jahr.
- Durchschnittliches EBITDA von ca. 50 Millionen AUD/Jahr.
- Durchschnittlicher Diamantenpreis über die gesamte Lebensdauer der Mine von ca. 715 AUD/ Karat (ca. 508 AUD/ Karat).
- 2 %/Jahr reale Preiseskalation ab 2022.
- Ungefähr 1,6 Mrd. AUD an Diamanteneinnahmen (einschließlich geschätzter 5 % Zuwachs für zusätzliche Schleif- und Poliermargen).
- Ungefähr 71 % des Erzes im 14-Jahres-Minenplan befindet sich in der Ressourcenkategorie "angedeutet".
- 49 % der Gesamtkarat der Ressource werden aus den 4,4 Millionen Karat der JORC (2012) konformen Mineralressource gewonnen.
- Anfängliche Kapitalschätzung von ca. 96 Mio. AUD, einschließlich Abraumabtragung von ca. 18 Mio. AUD während der Bauphase der Anlage budgetiert.
- 8 Kimberlitschlote werden im aktuellen Minenplan abgebaut.
- Die Belegschaft wird auf 200 Personen geschätzt.
- Erneuerbare Energiequellen werden als bevorzugte zusätzliche Energieversorgung untersucht.
- Ausschluss jeglicher Ressourcenerweiterung in bekannten Kimberliten, die in der Tiefe offen sind, oder neuer Entdeckungen.

Sensibilität

Die Sensitivitätsanalyse des ungefähren Nettogegenwartswertes (NPV) vor Steuern von 7 % in Höhe von 343 Mio. AUD zeigt, dass das Projekt recht widerstandsfähig gegenüber Änderungen der wichtigsten Inputs ist. Der Nettogegenwartswert (NPV7%) vor Steuern des Projekts reagiert am empfindlichsten auf die Einnahmen (Preis, Gehalt, Wechselkurs) und am wenigsten auf die Aufbereitungs- und Kapitalkosten.

Die Grafik in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Empfindlichkeit gegenüber Änderungen der wichtigsten Inputs für das Modell des nicht diskontierten Cashflows und Auswirkungen auf den NPV7%.

Produktion

Die jährliche Aufbereitungskapazität beträgt ca. 1,2 Mio. Tonnen pro Jahr, was einer Gesamtproduktion von ca. 14 Mio. Tonnen während der ca. 14-jährigen Lebensdauer entspricht. Die Produktion über die gesamte Lebensdauer der Mine wird überwiegend aus angedeuteten und vermuteten Ressourcen gewonnen, wobei ca. 71 % aus angezeigten Ressourcen und ca. 29 % aus abgeleiteten Ressourcen stammen (siehe Grafik unten).

In den ersten drei Produktionsjahren, die auch die Amortisationszeit umfassen, stammen ca. 91 % des aufbereiteten Erzes aus den angedeuteten Ressourcen und ca. 9 % aus den vermuteten Ressourcen. Der Anteil der vermuteten Mineralressourcen ist kein entscheidender Faktor für die Rentabilität des Projekts.

Weitere Grafik zeigt: Jährliches Produktionsziel, Gehalt und Beitrag der angedeuteten und vermuteten Ressourcen.

Das geologische Vertrauen in die vermuteten Ressourcen ist gering und es besteht keine Gewissheit, dass weitere Explorationsarbeiten zur Abgrenzung von angedeuteten Ressourcen führen werden oder das Produktionsziel erreicht werden kann.

Wichtige Annahmen

Für die geplante Erschließung von Merlin wurde eine Analyse des diskontierten Cashflows durchgeführt, wobei von einer maximalen Kapazität von bis zu 1,2 Mio. Tonnen pro Jahr an Kimberlitmaterial ausgegangen wurde, das aus acht Schloten zur Aufbereitung an die Anlage geliefert wird und etwa 2,1 Mio. Karat enthalten wird.

Die wichtigsten Eingaben und Annahmen, die in der Scoping-Studie verwendet wurden und die zu den ungefähren Ergebnissen, Produktionszielen und prognostizierten finanziellen Informationen führten, werden im Folgenden beschrieben:

Kapital

Erste Schätzungen der Kapitalaufwendungen, die für die Errichtung des Bergbau- und Aufbereitungsbetriebs mit einer Kapazität von 1,2 Mio. Tonnen pro Jahr in der Vorproduktionsphase (Bau in den Jahren 2023 und 2024) und nach der Phase der Inbetriebnahme (laufendes Entwicklungs- und Unterhaltungskapital ab Mitte 2024) erforderlich sind:

Das geschätzte Kapital für die Vorproduktionsanlage und die Infrastruktur beläuft sich auf ca. 69 Mio. AUD, einschließlich einer Rücklage von ca. 7 Mio. AUD. Das gesamte erforderliche Anfangskapital, einschließlich einer Investition von 18 Mio. AUD in den Abraumabbau, beträgt 96 Mio. AUD. Das Kapital für die Zeit nach der Inbetriebnahme in Höhe von 48 Mio. AUD wird aus dem Betrieb finanziert.

Die Kapitalkostenschätzungen wurden wie folgt abgeleitet:

- Die Kapitalkosten des Abraumabbaus wurden von AMC Consultants ("AMC") für den Abbau durch Auftragnehmer mit 120-Tonnen-Baggern und 40-Tonnen-ADTs auf der Grundlage ihrer Kostendatenbank für ähnliche Projekte geschätzt;
- Die VPM-Kapitalkosten wurden von AMC unter Mitwirkung von Area Square (Pty) Ltd ("Area Square") für fixe und mobile Bergbaugeräte geschätzt;
- Die Kapitalkosten für die Aufbereitungsanlage wurden von Consulmet (Pty) Ltd. als Pauschalpreis für die Planung und Lieferung aller Ausrüstungen und Materialien sowie als erstattungsfähiger Kostenvoranschlag für Transport und Installation vorgelegt. Die prozessbezogenen Ausnahmen von diesem Vorschlag wurden von Lucapa geschätzt;
- Die Kapitalkosten für die Erweiterung, die Ausrüstung des Tailings-Lagers ("TSF") und die anschließende Erhöhung des bestehenden TSFs wurden von Tailcon Projects ("Tailcon") bereitgestellt;
- Die Kapitalkosten für Infrastruktur, Standordienste, Umwelt und Sanierung wurden von Lucapa geschätzt;
- Die laufenden Kapitalkosten wurden von Lucapa auf 2 % der jährlichen Betriebskosten geschätzt.

Für das gesamte Vorproduktionskapital mit Ausnahme des Abraumabbaus und der Aufbereitungsanlage

wurde eine Rücklage von 30 % angesetzt. Bei der Schätzung der Aufbereitungsanlage wurde eine Rücklage von 7 % berücksichtigt, da sie mit einer höheren Genauigkeit geschätzt wurde als eine Scoping-Studie.

Betriebskosten

Die Betriebskosten für die gesamte Lebensdauer der Mine Merlin wurden für die drei Hauptbereiche Abbau, Aufbereitung und Standort (Verwaltung) wie folgt geschätzt:

Die Gesamtbetriebskosten für die Lebensdauer der Mine werden auf ca. 724 Millionen AUD oder ca. 356 AUD pro Karat geschätzt. Die Tagebaukosten von ca. 298 AUD/Karat im Vergleich zu VPM von ca. 142 AUD/Karat spiegeln unter anderem die geringeren Anforderungen an den Abraumabbau bei einer VPM-Entwicklung wider, die durch die Kosten für die VPM-Errichtung und die Abstützung der vertikalen Grubenwand ausgeglichen werden.

Die Betriebskostenschätzungen wurden wie folgt abgeleitet:

- Die Betriebskosten des Tagebaus wurden von AMC für den Abbau durch Auftragnehmer mit 120-Tonnen-Baggern und 40-Tonnen-ADTs auf der Grundlage ihrer Kostendatenbank für ähnliche Projekte geschätzt;
- Die VPM-Betriebskosten wurden von AMC geschätzt, wobei SRK die Anforderungen an den Ausbau und Area Square alle anderen Betriebskosten beisteuerte;
- Die Betriebskosten für die Aufbereitung und die TSF wurden von Lucapa auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten der Mine Mothae geschätzt und um die australischen Arbeitskosten bereinigt; und
- Die Betriebskosten am Standort wurden von Lucapa geschätzt.

Diamantenpreise

Da Merlin zum Zeitpunkt der Übernahme nicht in Betrieb war, gibt es keine physischen Diamanten, die für die Bewertung untersucht werden könnten. Lucapa hat daher Diamantpreismodelle entwickelt, die sich auf historische Produktions- und Verkaufsaufzeichnungen von Diamanten, die aus jedem der von Rio Tinto und Ashton abgebauten Schlote gewonnen wurden, sowie auf Daten aus der Vermarktung von Rohdiamanten, die in den von Lucapa betriebenen Minen in Afrika produziert und verkauft wurden, auf weltweite Rohdiamantenpreisindizes von 1999 bis November 2021 und auf Ergebnisse seiner Schleif- und Polierpartnerschaften stützen.

Der Gesamtindex für natürliche Rohdiamanten ist von 1999, als die kommerzielle Produktion in Merlin aufgenommen wurde, bis November 2021 um etwa 270 % gestiegen. Die Preise waren seit über einem Jahrzehnt nicht mehr auf diesem Niveau.

Weitere Grafik zeigt: Gesamtindex für natürliche Rohdiamanten von 1999 (indexiert auf 100) bis 2021 mit einem 270%iger Anstieg der Gesamtpreise

Für die Schlote, die noch nicht abgebaut wurden und für die es daher keine Aufzeichnungen gibt (Bedevere und Tristram), wurde der Durchschnitt der Schlote innerhalb desselben Clusters, für die Aufzeichnungen vorliegen, verwendet. Für Palsac wurde der Durchschnitt der beiden separaten Schlote Palomides und Sacramore verwendet (der Name Palsac wurde aufgrund des Zusammenlaufens dieser beiden Schlote in der Tiefe abgeleitet).

Lucapa hat verschiedene Preismodelle geprüft und das Preismodell, das für die wirtschaftliche Bewertung in der Scoping-Studie ausgewählt wurde, basiert auf:

- USD/Karat-Preise für jeden Schlot, die durch die Überprüfung der historischen Verkäufe von Rio Tinto und Ashton zwischen 1999 und 2003 ermittelt wurden;
- Historische Preise, die anhand des Gesamtindexes für natürliche Rohdiamanten von GTD Consulting bis November 2021 indexiert wurden (siehe Grafik unten); und
- Anomale Preise für bestimmte Größenfraktionen, für die keine ausreichenden historischen Daten verfügbar waren, wurden mathematisch geglättet. Die geglätteten Preise wurden dann mit den Preisen verglichen, die für ähnliche Größen aus anderen Schlotten erzielt wurden, um die Angemessenheit zu prüfen, sofern solche

Daten vorlagen.

Um einen Durchschnittspreis für die aus Merlin geförderten Diamanten über die ca. 14-jährige Lebensdauer der Mine zu ermitteln, wurde ab 2022 eine reale Eskalationsrate von 2 % pro Jahr angesetzt. Der durchschnittliche Diamantenpreis für die gesamte Lebensdauer der Mine beträgt 715 AUD/Karat (508 USD/Karat).

Die nachstehenden Diagramme spiegeln die vom Unternehmen geschätzten aktuellen Rohdiamantenpreise für jeden Schlot wider:

Das Diagramme in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Ausgangsdiamantenpreis in USD (links) und AUD-Gegenwert (rechts)

Projekt-Finanzierung

Die Entwicklung von Merlin hängt von der Strukturierung und Sicherung einer Finanzierungslösung ab, um die skalierte Entwicklung durchzuführen, die nach Lucapas Ansicht den Nutzen für alle Stakeholder maximieren wird. Das Hauptziel der Scoping-Studie bestand darin, nachzuweisen, dass die skalierte Entwicklung von Merlin eine positive Wirtschaftlichkeit und ein hohes Potenzial für eine langlebige Produktion aufweist.

Die technischen und wirtschaftlichen Ergebnisse der Scoping-Studie bilden eine solide Grundlage für Lucapa, um eine Finanzierungslösung durch eine oder eine Kombination von Quellen zu strukturieren und zu sichern, darunter:

- Fremd- und/oder Eigenkapitalmärkte;
- Miteigentümerschaft/ Joint-Venture-Partner;
- Staatliche Stellen (Finanzierung/Zuschüsse); und
- Lucapa's eigene Erträge.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Scoping-Studie gibt es angemessene Gründe, worauf die Finanzierungsannahmen beruhen,

Dazu gehören die Folgenden:

- Jüngste signifikante Verbesserung auf dem globalen Diamantenmarkt;
- 100%ige Eigentümerschaft;
- Tier 1 und stabile Rechtsprechung;
- Merlin wurde in der Vergangenheit abgebaut, wobei der früheren Produktion eine JORC (2012) konforme Mineralressource von 4,4 Millionen Karat zugrunde lag;
- Die Entwicklung wäre für das Northern Territory und die australische Diamantenindustrie von großer Bedeutung (wahrscheinlich wäre es die größte produzierende Diamantenmine in Australien);
- Lucapas Board of Directors und das Managementteam verfügen über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Diamantenexploration, Minenentwicklung, Finanzierung, Produktion sowie Diamantenverkauf und -vermarktung; und
- Lucapa verfügt über eine solide Erfolgsbilanz bei der Sicherstellung von Entwicklungsfiananzierungen, um die Exploration, Evaluierung und Entwicklung der Diamantprojekte des Unternehmens voranzutreiben.

Lucapa hat im Hinblick auf die potenzielle Minenentwicklung bei Merlin bereits erste Gespräche mit einem Rohstoffunternehmen, verschiedenen Finanzinstituten, Fonds und Regierungsbehörden geführt, und diese Einrichtungen haben ihr Interesse bekundet, insbesondere wenn Lucapa die Studie bis auf das Niveau einer Machbarkeitsstudie vorantreibt.

Auf dem Niveau der Scoping-Studie gibt es jedoch keine Gewissheit, dass Lucapa in der Lage sein wird, die erforderliche Finanzierung zu sichern.

Vorläufiger Zeitplan

Das Unternehmen strebt die volle kommerzielle Produktion im Jahr 2024 an. Der vorläufige Zeitplan von der Akquisition bis zur Produktion ist im Folgenden dargestellt:

Schlussfolgerung und nächste Schritte

Die Scoping-Studie liefert überzeugende Belege dafür, dass Merlin kommerziell rentabel sein wird, und dementsprechend hat Lucapa Board of Directors bereits eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die Mitte 2022 abgeschlossen werden soll.

Die Kimberlitexploration zur Identifizierung neuer Entdeckungen bei Merlin wird ebenfalls im zweiten Quartal 2022 nach dem Ende der Regenzeit beginnen.

Genehmigt durch das Board von Lucapa.

STEPHEN WETHERALL
Managing Director

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CANDICE SGROI, Leiterin der Abteilung Investor Relations & Unternehmenskommunikation
[Lucapa Diamond Company Ltd.](#)

Tel. +61 400 49 22 85

Im deutschsprachigen Raum
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80378-Lucapa-Diamond--Scoping-Studie-fuer-Merlin-zeigt-solide-Wirtschaftlichkeit-eines-langlebigen-Diamantenproduzenten>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).